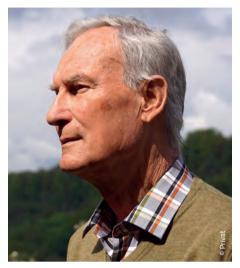
## Prof. Dr. med. habil. Wolfgang Leupold zum 80. Geburtstag

Am 28. Mai 2020 feierte Prof. Dr. med. habil. Wolfgang Leupold seinen 80. Geburtstag. Nach Studium in Leipzig und Dresden begann er 1965 seine pädiatrische Laufbahn an der Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin der Medizinischen Akademie in Dresden. Bereits frühzeitig spezialisierte er sich im Bereich der pädiatrischen Pneumologie und Allergologie. Über viele Jahre sollte er diese Abteilung fortan leiten. Sein besonderes Interesse betraf die obstruktiven Lungenerkrankungen, darüber hinaus befasste er sich intensiv mit allergischen Erkrankungen, insbesondere mit denen der Atemwege sowie der Insektengiftallergie. In seiner Zeit als amtierender stellvertretender Klinikdirektor von 1994 bis 2003 war er maßgeblich an der Planung und Umsetzung des Neubaus des Universitäts Kinder- und Frauenzentrums beteiligt. Auch nach seinem altersbedingten Ausscheiden am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden engagierte sich Wolfgang Leupold für weitere zwei Jahre als Chefarzt der Kinderklinik in Pirna und beeinflusste dort erneut die fachliche Ausrichtung der Klinik.



Prof. Dr. med. habil. Wolfgang Leupold

Durch sein außergewöhnlich breites pädiatrisches Wissen, sein bemerkenswertes Spezialwissen im Bereich der Kinderpneumologie und Allergologie, vor allem aber auch durch seine beeindruckende menschliche, gewissenhafte und stets freundliche Art hat Prof. Leupold viele Generationen von Medizinstudenten und Facharztkandidaten der Pädiatrie geprägt. Gerade die Ausbildung zukünftiger Kinderärzte war ihm stets ein besonderes Anliegen, das er nicht nur im Rahmen der Visiten zum Ausdruck brachte, sondern auch in sei-

nem Engagement als Vorsitzender und Mitglied verschiedener Kommissionen der Sächsischen Landesärztekammer.

In mehreren kinderpneumologischen und allergologischen Fachgesellschaften sowie der Sächsischen Impfkommission war er über viele Jahre ein sehr geachtetes Vorstandsmitglied. Die GPP (Gesellschaft für Pädiatrische Pneumologie e. V.) und die GPA (Gesellschaft für Pädiatrische Allergologie und Umweltmedizin e. V.) ernannten ihn zum Ehrenmitglied, letztere verlieh die Lucie Adelsberger Medaille.

Mit Dankbarkeit für seinen prägenden Einfluss als wertgeschätzter Lehrer, Ratgeber und Vorbild einer kinderärztlichen Persönlichkeit seien ihm die besten Glück- und Segenswünsche zu seinem Geburtstag überreicht.

Im Namen der ehemaligen Kollegen sowie der Weggefährten der Fachgesellschaften

Prof. Dr. med. habil. Christian Vogelberg, Dresden

Anzeige



34 Ärzteblatt Sachsen 6/2020